

OPERATION BEI AUGENVERLETZUNGEN

Information, Anamnese und Einwilligung für Patienten zur Vorbereitung des erforderlichen Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt

Klinik / Praxis / Krankenhaus:

Patientendaten:

Datum:

linkes Auge

rechtes Auge

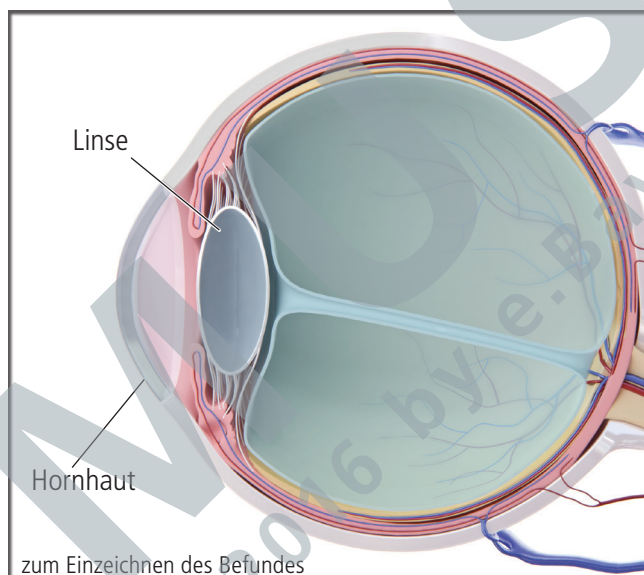
Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern,

bei Ihnen/Ihrem Kind besteht eine Augenverletzung, welche operativ behandelt werden soll.

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihr Arzt Sie über die geplanten Behandlung und deren Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in den Ihnen vorgeschlagenen Eingriff erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

AUFBAU DES AUGES

Das menschliche Auge ist ein komplexer Sehapparat und aus mehreren unterschiedlichen Hüllen und Schichten aufgebaut.



Die äußerste Schicht bildet die Lederhaut, die zum Schutz des Auges dient. Innen liegt die Aderhaut auf. Sie enthält viele Blutgefäße und versorgt die inneren Schichten mit Sauerstoff und Nährstoffen. Die innerste Schicht wird als Netzhaut bezeichnet. Hier befinden sich viele verschiedene Sehzellen (Stäbchen und Zapfen), die das einstrahlende Licht aufnehmen, umwandeln und über den Sehnerv zum Gehirn weiterleiten.

Den inneren Bereich des Auges füllt der Glaskörper aus. Er enthält eine durchsichtige, gelartige Flüssigkeit, die das einstrahlende Licht auf dem Weg zur Netzhaut durchquert.

GRÜNDE FÜR DEN EINGRIFF

Verletzungen des Auges können durch eine Vielzahl unterschiedlicher Ursachen entstehen, z. B. durch Sport- bzw. Arbeitsunfälle, Schnitt- oder Stichverletzungen oder stumpfe Gewalteinwirkung. Manchmal gelangen Fremdkörper ins Auge (z. B. Glassplitter, Metallspäne), welche zusätzliche Verletzungen verursachen können. Ohne Behandlung der Augenverletzung ist damit zu rechnen, dass sich das Sehvermögen verschlechtert und das Auge dauerhaften Schaden nimmt. Ihr Arzt rät Ihnen daher zu einem operativen Eingriff.

ABLAUF DER OPERATION

Die Operation erfolgt in der Regel in örtlicher Betäubung und unter einem Operationsmikroskop. Falls bei Ihnen/Ihrem Kind eine Narkose geplant ist, werden Sie hierüber gesondert aufgeklärt.

Folgender Eingriff ist bei Ihnen/Ihrem Kind geplant:

Entfernung von Fremdkörpern

Oberflächlich eingedrungene Fremdkörper kann der Arzt mit feinen Instrumenten entfernen. Bei tieferliegenden Fremdkörpern erfolgt ggf. ein kleiner Schnitt ins Auge, um das Material zu entfernen. Ist hierfür die